FUSSBALL-KREISLIGA: DER 26. SPIELTAG

Veröffentlicht am 04.05.2014 um 17:46 von Redaktion LeineBlitz

Marco Maass (Bildmitte) aus der Hiddestorfer Eintracht kommt zu spät, sein Kontrahent aus Gestorf schlägt den Ball weg. / Foto: S. Kroll

Der BSV Gleidingen verliert das Spitzenspiel beim MTV Rethmar 1:4 und der FC Rethen geht in Altwarmbüchen 0:8 unter. Das ist ein Rückschlag in den Bemühungen, im Spieljahr 2014/2014 in der Bezirksliga am Ball zu sein: der **BSV Gleidingen** hat als Tabellenzweiter der Staffel 1 beim bisher punktgleichen Tabellendritten MTV Rethmar 1:4 (0:1) verloren. "Ich bin trotzdem insgesamt mit unserer Leistung zufrieden", sagte BSV-Trainer Marco Greve nach dem Spiel. Der MTV Rethmar ging in der 10. Minute 1:0 in Führung, Sascha Gross sorgte nach einer Stunde Spielzeit für das 1:1. "Danach waren wir spielbestimmend, haben nichts zugelassen", betont Greve. Dann die 86. Minute: unverhofft das 2:1 für den Gegner, und danach überschlugen sich die Ereignisse: 3:1 (89.) und 4:1 (90.). **BSV Gleidingen:** B. Schneeberg, Busch, v. d. Ah, Vaupel, Bukowski, T. Schneeberg (87. Seleman), Walter (75. Orth), Manap, Block (87. Hasse), Vietgen, Gross.Der **FC Rethen** musste mit seiner stark ersatzgeschwächter Formation bei Spitzenreiter TuS Altwarmbüchen eine herbe Niederlage einstecken: 0:8 stand es nach den 90 Spielminuten. "Wir haben um vier Tore zu hoch verloren", meint FC-Trainer Jörg Möhle. "Und ich bin davon überzeugt, dass wir heute mit dem TuS Altwarmbüchen den Staffelmeister gesehen haben." Die FCer hielten mit ihrem "letzten Aufgebot" bis zur 35. Minute mit, dann fielen binnen weniger Minuten zwei Gegentore. "Dann habe ich in der zweiten Halbzeit noch einen Stürmer eingewechselt, um vielleicht doch noch zu Toren zu kommen - das war ein Fehler", übt Möhle Selbstkritik. Nach dem 4:0 brachen schließlich alle Dämme.**FC Rethen:** Gehrke, Schrader, Kohlmeier, Pohl (67. Wiering), Asensio, Geese (57. Szczesniak), Samast, Demir, Meyer, Diekmann, Menge.0:4 (0:3) bei Hertha Otze verloren: die **Spvg Laatzen** wartet weiter auf ein Erfolgserlebnis. "Mit der ersten Halbzeit bin ich überhaupt nicht zufrieden, da fehlte die nötige Einstellung", ist SpVg-Trainer Holger Wongel stinksauer. Im 2. Spielabschnitt lief es etwas besser, allerdings konnten die Laatzener ihre drei Möglichkeiten nicht zu Toren nutzen. "Wir haben verdient verloren", lautet Wongels Fazit.**SpVg Laatzen:** Sonntag, Janssen, Herman, Schnellbächer, Petrucci, Kahl, Sandal (70. J. Ussatschij), El-Awadi (77. S. Ussatschij), Aslan, Möhring, Hoffmann.In der Staffel 3 hat **Eintracht Hiddestorf** die "Rote Laterne des Schlusslichtes" an den FC Bennigsen abgegeben. Während die FCer in Seelze 0:5 verloren haben, besiegte die Eintracht den TSV Gestorf 3:1. Dabei waren die Gäste früh 1:0 (7.) durch einen Freistoß in Führung gegangen, den Ausgleich schaffte Alexander Zentner in der 31. Minute. Nach dem Seitenwechsel trafen Resa Hassanzada (49.) und erneut Zentner (59.) für den späteren Sieger. "Ein absolut verdienter Sieg", wie Eintracht-Trainer Heiko Schöndube betont. "Wir hätten noch höher gewinnen können."**Eintracht Hiddestorf:** Patawie, O. Hassanzadic, R. Hassanzadic, Mauch, Zentner (83. Ramic), Craupe, Leineweber, Saris (90. Lieseberg), Wennings, Ewert.Mit der erwarteten Niederlage kehrte der **SV Wilkenburg** von Tabellenführer SV Gehrden zurück. Das 1:0 (16.) erzielte Jacob, noch vor der Halbzeit traf Schrader zum 2:0 (39.) für den Spitzenreiter. Im zweiten Spielabschnitt erhöhten Romaus (79.) und Costa (87.) auf 4:0.**SV Wilkenburg:** Möller, Storey, Ulrich, H. Focke, Jacob, Janzhoff, A. Focke (71. Icel), Hasani, Weitemeier, Finke.